

## Rilke, Rainer Maria: Archaischer Torso Apolls (1900)

1     Wir kannten nicht sein unerhörtes Haupt,  
2     darin die Augenäpfel reiften. Aber  
3     sein Torso glüht noch wie ein Kandelaber,  
4     in dem sein Schauen, nur zurückgeschraubt,  
  
5     sich hält und glänzt. Sonst könnte nicht der Bug  
6     der Brust dich blenden, und im leisen Drehen  
7     der Lenden könnte nicht ein Lächeln gehen  
8     zu jener Mitte, die die Zeugung trug.  
  
9     Sonst stünde dieser Stein entstellt und kurz  
10    unter der Schultern durchsichtigem Sturz  
11    und flimmerte nicht so wie Raubtierfelle;  
  
12    und bräche nicht aus allen seinen Rändern  
13    aus wie ein Stern: denn da ist keine Stelle,  
14    die dich nicht sieht. Du mußt dein Leben ändern.

(Textopus: Archaischer Torso Apolls. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/55983>)